



Uwe Schummer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484

FAX: (030) 227 – 76992

E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de

Homepage: www.uwe-schummer.de

Zu Gast im Kreis Viersen

Tyler Jordan Sabin lebt im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms des Deutschen Bundestages für fast ein Jahr im Kreis Viersen. Für den jungen Amerikaner, der aus Colorado stammt, und seine Gastfamilie ist „jeder Tag eine neue Erfahrung“. Knapp zwei Monate ist Tyler Jordan Sabin gerade in Deutschland und versteht und spricht bereits sehr gut deutsch. Der heimische Bundestagsabgeordnete, Uwe Schummer, besuchte den Schüler bei seiner Gastfamilie in St. Tönis. Schummer informierte sich bei Tyler über seine ersten Eindrücke in „der neuen Wahlheimat“. Der junge Amerikaner nutzte die Gelegenheit aber auch um mit dem Abgeordneten über deutsche und amerikanische Politik zu diskutieren.

Während seines Aufenthaltes besucht Tyler das Michael Ende Gymnasium in Tönisvorst. Hier hat der Sechzehnjährige bereits viele neue Freunde finden können. Der Unterricht gefällt ihm sehr gut. In Mathematik und Erkunde muss er aber noch das notwendige deutsche „Fachvokabular“ erlernen, stellte der Gastschüler schmunzelnd fest.

Auch seine Freizeitgestaltung ist vielseitig. Basketball spielt Tyler bereits. Seine beiden Gastbrüder sind Eishockey begeistert, so dass er nun häufig bei den Krefelder Pinguinen zu Gast ist. Die vielen neuen Erfahrungen sind für Tyler aber auch eine gelungene Abwechslung, damit kein Heimweh entstehen kann. Bisher hat ihn dieses noch nicht eingeholt freuen sich seine Gasteltern. Einmal in der Woche wird aber mit der Familie in Colorado gesprochen, dieser Termin ist fest reserviert.

PRESSSEMITEILUNG



Uwe Schummer lud den Gastschüler zu einem weiteren gemeinsamen Treffen nach Berlin ein, wo er den politischen Betrieb des Deutschen Bundestag kennenlernen soll.

Hintergrund: Das Parlamentarische Patenschafts-Programm - kurz PPP genannt - wurde 1983 aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums der ersten Auswanderung Deutscher nach Amerika gemeinsam vom Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA ins Leben gerufen. Dieses Austauschprogramm ermöglicht jährlich jeweils ca. 350 deutschen und amerikanischen Jugendlichen und 75 jungen Berufstätigen einen einjährigen Aufenthalt im Gastland. Eine Besonderheit des Programms ist, dass Abgeordnete des Deutschen Bundestages eine Patenschaft für jeden deutschen und jeden amerikanischen Jugendlichen übernehmen. Dadurch unterscheidet es sich wesentlich von anderen Austauschprogrammen.